

Das gebet Manasse / des kö- nigs Juda / da er gefangen war zu Babel.

Ein recht demüthig buß- gebet.

1 **H**ERR allmächtiger Gott unserer
2 väter Abraham / Isaac / und Ja-
3 cob / und ihres gerechten samens /
4 Der du himmel und erden / und
5 alles was darinnen ist / gemacht
6 hast. Und hast das meer versiegelt mit dei-
7 nem gebot / und hast die tieffe verschlossen und
8 versiegelt. Zu ehren deinem schrecklichen
9 und herrlichen namen / daß jeder man muß
10 für dir erschrecken / und sich fürchten für dei-
11 ner grossen macht. Denn untrüglich ist dein
12 zorn / den du dräuest den sündern: Aber die
13 barmherzigkeit / so du verheißest / ist un-
14 mähig / und unausforschlich. Denn du bist
15 der HERR / der allerhöchste über den ganzen
16 erdboden / von grosser gedult und sehr gnä-
17 dig / und straffest die leute nicht gerne / und hast
18 nach deiner güte verheissen buße / zur verge-
19 bung der sünden.
20 Aber weil du bist ein Gott der gerechten /
21 daß du die buße nicht gesegst den gerechten /

Abraham / Isaac und Jacob / welche nicht
wider dich gesündigt haben / Ich aber habe
gesündigt / und meiner sünde ist mehr / denn
des sandes am mer / und bin gekrümmet in
schweren eisern banden / und habe keine ruhe /
Darum / daß ich deinen zorn erwecket habe /
und groß übel für dir gethan / damit / daß ich
selbte greuel / und so viel ärgerniß angerichtet
habe.

Darum beuge ich nun die knie meines her-
zen / und bitte dich HERR um gnade. Ach
HERR / ich habe gesündigt / und erkenne mei-
ne misserhat / Ich bitte und flehe / vergib
mir / O HERR / vergib mirs / Laß mich
nicht in meinen sünden verderben / und laß die
straffe nicht ewiglich auff mir bleiben / Son-
dern wollest mir unwürdigen helfen nach dei-
ner gressen barmherzigkeit / so wil ich mein
lebenlang dich loben. Denn dich lobet alles
himmels heer / und dich sol man preisen
immer und ewiglich /
A M E N.

Ende der bücher des alten Testa-
ments.

